

Wachstum ohne Post undenkbar

Erster urkundlicher Beleg für eine Station in Nieder-Olm ist mehr als 200 Jahre alt

Von Anuschka Weisener

NIEDER-OLM. Seit Anfang Juni ist die Postfiliale in Nieder-Olm geschlossen. Glücklicherweise soll sie Ende August, in den gleichen Räumen in der Pariser Straße 124, wieder öffnen. Nieder-Olm ohne Post – das ist eigentlich unvorstellbar.

Der erste urkundliche Beleg für eine Poststation in Nieder-Olm ist mehr als 200 Jahre alt. Sie stammt aus dem Jahr 1817, als noch Postkutschen für die Beförderung von Briefen im Einsatz waren. Die Gemeinde war seinerzeit an das Thurn- und Taxische Postnetz angeschlossen. Sie besaß sowohl eine Postexpedition, heutzutage vergleichbar mit einer Postagentur, als auch eine Posthalterei zum Auswechseln von Pferden. Diese befand sich bis 1845 in der Pariser Straße 106.

Auch dank der Einbindung in das überregionale Verkehrsnetz gelang Nieder-Olm ganz allmählich der wirtschaftliche



Johann Ritzinger richtete 1899 in seinem Haus in der Bahnhofstraße 17 Räume für den Postdienst ein. Foto: Anuschka Weisener

Aufstieg. Während die Bevölkerungszahl viele hundert Jahre lang bei 500 lag, beschleunigte sich das Wachstum im 19. Jahrhundert rasant. Mit der Gründung einer Obstbrennerei von Peter Eckes I. im Jahr 1857 nahm die Entwicklung Nieder-Olms zu einem kleinen Industriestand-

ort fortan ihren Lauf. Ohne die erste Poststelle wäre das undenkbar gewesen.

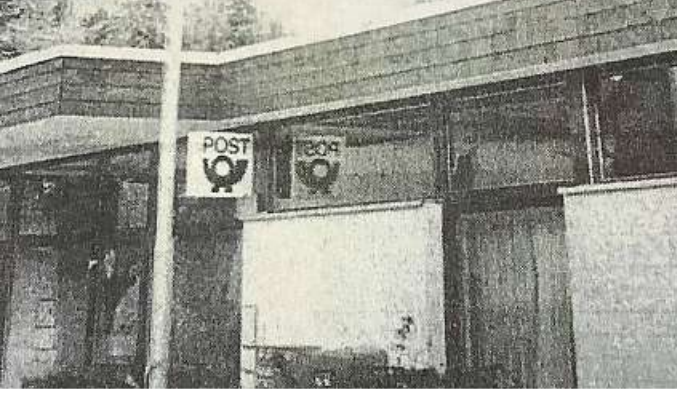
Ab 1871 war die Zeit der Postkutschen bald vorbei. Denn mit der Inbetriebnahme der Bahnlinie Mainz-Alzey verlief der Postaustausch über die Schiene. Vor Ort versorgten Landbriefträger die Be-

wohner mit Briefen und Paketen.

Kurz vor der Jahrhundertwende richtete der Ortsbürger Johann Ritzinger 1899 in seinem Haus in der Bahnhofstraße 17 Räume für den Postdienst ein, die in renovierter Form bis 1974 als Postamt für Nieder-Olm dienten.

Das neue Nieder-Olmer Postgebäude, in dem es auch eine Schließfachanlage gab, wurde am 1. April 1974 in der Heinrichstraße 14 eröffnet. Zu dem Zeitpunkt hatte die Deutsche Post die Deutsche Bundespost abgelöst. Die Filiale zog im Oktober 2000 als „Shop-in-Shop“-Agentur in das Alte Rathaus um. Zwölf Jahre später erfolgte der nächste Umzug in die Pariser Straße 124. Im Juni 2021 wurde die Filiale aus privaten Gründen geschlossen. Laut Stadt soll Ende August ein neuer Betreiber in die ehemaligen Räume einziehen.

Autorin Anuschka Weisener ist Stadtarchivarin in Nieder-Olm.



Ein neues Postgebäude mit Schließfachanlage wurde am 1. April 1974 in der Heinrichstraße 14 eröffnet. Foto: AZ-Lokalanzeiger



Heute ist die Postfiliale in der Pariser Straße 124. Dort soll Ende August ein neuer Betreiber einziehen. Foto: Anuschka Weisener